



20.11.2017

Internationale Leiterkonferenz 2017 würdigt Einheit und Vielfalt

Vom 4. bis 11. November 2017 fand in Los Angeles die Internationale Leiterkonferenz (International Conference of Leaders, ICL) statt. Leiter aller 59 Heilsarmeedistrikte und Commands weltweit nahmen daran teil.



Zu Beginn der Woche lag der Fokus auf Themen, die in verschiedenen Teilen der Welt starke kulturelle Unterschiede aufweisen. Moderatoren vom Internationalen Rat für ethische und soziale Fragen sowie vom Internationalen Theologischen Rat unterstützen die Teilnehmer bei dem Austausch darüber. Dadurch gewannen die Leiter ein größeres Verständnis für die kulturelle Sicht der jeweils anderen. Dies ist letztlich erforderlich, um die ethische Autorität und die dogmatische Integrität der internationalen Heilsarmee zu wahren, wenn Regeln und Verordnungen formuliert werden. In diesem Zusammenhang wurde auch die lange erwartete Neubearbeitung von *Zum Soldaten berufen* (Richtlinien für Soldaten der Heilsarmee) vorgestellt, die viel Zustimmung erntete.



„Uns ist stärker bewusst geworden, dass die Rahmenbedingungen, unter denen wir leben und arbeiten, nicht überall gleich sind und dass eine Lösung für ein Problem nicht in jedem Kontext passen wird“, sagte der General. „Wir müssen diesbezüglich die Tatsache festhalten, dass wir ein Leib sind und dass jedes Glied wichtig ist.“



Andere Länder, andere Gesetze

Eine neue Herausforderung stellt sich für die Heilsarmee dort, wo nationale Gesetze die Einsatzmöglichkeiten von ausländischem Personal einschränken, oder darin, in welcher Form die Heilsarmee registriert ist, um rechtmäßig in einem Land arbeiten zu können.

Um den Teilnehmern ein Verständnis für die Verfassung der Heilsarmee – die nach britischem Recht entstanden ist – und ihre Auswirkungen auf die Arbeit der Leiter in ihren eigenen Territorien und Commands zu vermitteln, bot Richard Clark einen umfassenden Überblick über den Rechtsrahmen der Heilsarmee. Da er seit mehr als 30 Jahren für die Rechtsberater der Heilsarmee in London arbeitet, brachte er gute Voraussetzungen mit, um über dieses Thema zu berichten und Fragen zu beantworten.

In einer weiteren Sitzung beschäftigten sich die Teilnehmer mit der Bedeutung der Entwicklung von Leitern für die kommenden Jahre. Hier wurden Fragen wie Nachfolgeplanung und Kapazitätsaufbau behandelt.

Am Freitagmorgen hatten die Leiter Gelegenheit, jüngste Erfolge zu feiern. Fortschritte erzielte die Heilsarmee vor allem in den Bereichen Finanzen, Steuerung, der Initiative *The Whole World Mobilising (Die ganze Welt mobilisieren)*, Kinderschutz und Frauen in Leitungspositionen. Auf die Feier folgte ein Gebetskonzert unter Leitung von Kommandeurin Rosalie Peddle (Weltsekretärin der Frauenorganisationen).

Nach einer Woche im Gespräch stellte der General die Frage: „Was hören Sie?“ Die Leiter waren sich einig, dass sie ihren Leuten Raum und Freiheit geben müssen, um sich mit einigen relevanten Fragen in ihren Territorien und Commands auseinanderzusetzen.

